Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 33: **Wochenende**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Flexod
Fingernagel-Poliertuch

Die **Fingernägel** erhalten sofort, nur durch einfaches Reiben (ohne Salben, Pasten, Pulver, Steinen etc.!) **dauerhaften Hochglanz.**

DOKTON
Universal-Metall-Trockenputz- u. Poliertuch
macht Gegenstände aus Platina, Gold, Silber u. Metall ohne jeden Zusatz hochglänzend

Qualitätserzeugnis von Weltruf!
Erhältl. in d. einschläg. Geschäften.
Doktonwerk Mörschwil (St. Gall.)

ALBANA
GROS FORMAT
DIE BEWÄHRTE 4 Gs. CIGARETTE

VIN KATZ ist in allen Apotheken à Fr. 5.50 u. Fr. 3.50 erhältlich.

Du trinkscht de beschte Wi, das weit i,
Im „Uschterhof" bei Benedeti!
Vorzügl. Keller und prima Küche empfiehlt
Maria Benedeti, Usterhof-Küsnacht (Zch).

Hotel-Restaurant Seehof
Schifflände 23 — **ZÜRICH 1** — beim Bellevue
In Küche und Keller nur das beste! 354 Neuer Inhaber: Jules Leus.

Brillanten
Platin, Gold, Silber
Leihscheine
Zahngebisse
kauft **O. Morgenbesser, Zürich**
Usteristrasse 17. [349

Wenn Sie
an
Gicht
oder
Rheumatismus
leiden
warum verwenden Sie unsere vorzüglich wirkende
Calorigen-Watte
nicht?
Zu beziehen in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften

Der Liqueurkenner trinkt nur noch
„Pilatusgeist".

Rasi
der Rasiersprit hat, nach dem Rasieren eingerieben, keimtötende Wirkung. Denkbar beste Hygiene. Bevorzugtes, passend. Geschenk für Herren. Fabr.: Klement & Spaeth Romanshorn. 48

Sei ein Mann, rauche Stumpen und Cigarren!
Alle Klassen, Stände und Berufe rauchen heute Stumpen, der schlagendste Beweis für die aargauische Qualitätsfabrikation.

MASCHINENBAU | ELEKTROTECHNIK
Prop. Fa. **Technikum Konstanz** am Bodensee

Morgens 295
Mittags
Abends
Burgermeisterli
beliebter
Apéritif

Nur echt von:
E. Meyer, Basel

Die liebe Liebe

Die Liebe ist ein wunderliches Ding!
Ein jeder sagt es, der von ihr betroffen.
Man lebt in Fürchten, Sehnen, Bangen, Hoffen,
Und alles andere scheint gar gering.
Man sieht den Himmel und die Hölle offen
Grad je nachdem, wie's augenblicklich ging.
Und mancher ist dem Leben schon entschloffen,
Weil sich sein Schatz an einen andern hing.
Gewiß ist solch' Verfahren nicht verständig,
Daß folge Tod, wenn Liebe nicht geling'.
Doch meistens bleibt der Mensch ja schon lebendig,
Damit bereu' er, wenn er trägt den Ring.
Doch grade hierin eben offenbart sich
Die ganze Tiefe. Immer bleibt's Problem:
Es ist nun einmal so, der Mensch gern paart sich
Und findet Ehestand doch unbequem.
Es ist so, daß dem Menschen — ach, es zückt ihn —
Es Ruh' nicht läßt, und, wurde ihm sein Will',
Erst war es höchstes Glück und dann es drückt ihn,
Der ganze Jubel wird auf einmal still.
Die Liebe bleibt die wunderlichste Sache,
Ein jeder sagt es, den es einmal traf.
Erst: „Nichts ist wichtig, alles andre Lache!",
Daß: „Lieber Gott, was war ich für ein Schaf!"
Und dennoch wieder: wer wohl möcht' es missen,
Daß war er in dem Ding, käm' wieder drein?
Mag man auch schon vom trüben Ausgang wissen,
Ganz ohne Lieb' blieb Leben leer und klein!

Otto Hinnert